



Zürich/Basel, 17. November 2024

## Medienmitteilung

**«Seinetwegen» (C.H.Beck Verlag) von Zora del Buono wird mit dem diesjährigen Schweizer Buchpreis ausgezeichnet.**

In der Begründung der Jury heisst es: «Zora del Buono hat einen Text geschrieben, der alle betrifft, obwohl er vom Tod ihres Vaters handelt. Dieser starb bei einem Autounfall, als sie acht Monate alt war. Sechzig Jahre später macht sich die Autorin auf die Suche nach seinem «Töter». Mit überraschender Leichtigkeit verflucht sie in diesem dicht komponierten Rechercheroman Statistiken, Gerichtsdokumente und Szenen aus ihrem Leben. In einer eigenständigen Sprache verhandelt del Buono die Frage nach Schuld, Verlust und Versöhnung. «Seinetwegen» ist ein leiser, unpräntiöser Text voll existentieller Wucht.»

Das Preisgeld für Zora del Buono beträgt 30'000 Franken, für die weiteren Nominierten je 3'000 Franken. Die öffentliche Preisverleihung fand vor vollen Rängen im Theater Basel statt. Eingereicht waren 84 Titel aus 48 Verlagen.

Die weiteren Nominierten waren:

**Mariann Bühler:** «Verschiebung im Gestein» (Atlantis Verlag)

**Martin R. Dean:** «Tabak und Schokolade» (Atlantis Verlag)

**Béla Rothenbühler:** «Polifon Pervers» (der gesunde menschenversand)

**Michelle Steinbeck:** «Favorita» (park x ullstein)

Teilnahmeberechtigt für den Schweizer Buchpreis 2024 waren deutschsprachige literarische und essayistische Werke von in der Schweiz lebenden oder Schweizer Autor:innen, die zwischen Oktober 2023 und September 2024 erschienen sind.

Der Schweizer Buchpreis wurde 2008 vom Verein LiteraturBasel und dem Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband (SBVV) initiiert. Ziel ist es, die öffentliche Diskussion über Bücher von deutschsprachigen Schweizer Autor:innen anzuregen und mit der aktiven Werbung im Buchhandel sowie mit einer Lesetour durch die Schweiz und Nachbarländer dazu beizutragen, dass diese stärker wahrgenommen, gelesen und gekauft werden. Inzwischen hat sich der Schweizer Buchpreis als eine der bedeutendsten literarischen Auszeichnungen der Deutschschweiz etabliert und geniesst über die Landesgrenzen hinaus Beachtung. Der Schweizer Buchpreis wurde dieses Jahr zum siebzehnten Mal vergeben.



Die Mitglieder der Jury des Schweizer Buchpreises 2024 sind:

**Laurin Jäggi** (Buchhändler und Inhaber Buchhandlung Librium, Baden)

**Michael Luisier** (Literaturredaktor SRF, Jurysprecher)

**Timo Posselt** (Literaturredaktor «Die Zeit», NEU)

**Isabelle Vonlanthen** (Stellvertretende Leiterin Literaturhaus Zürich, NEU)

**Manuela Waeber** (Freie Lektorin, Bibliotheksleiterin und Partnerin bei Frieda KulturBeratung)

#### **Die Sponsoren und Partner**

Der Schweizer Buchpreis wird unterstützt vom Hauptsponsor, dem Buchhandelsunternehmen Orell Füssli Thalia AG, der Forlen Stiftung, dem Schweizer Bücherbon sowie 23 Partnerbuchhandlungen und Bibliotheken. Die Lesetour der Nominierten wird unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

#### **Für Fragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Michael Luisier, Jurysprecher: +41 (0)78 720 91 68

Katrin Eckert, Geschäftsführerin LiteraturBasel, Co-Geschäftsleiterin SBP: +41 (0) 78 892 36 47

Tanja Messerli, SBVV-Geschäftsführerin, Co-Geschäftsleiterin SBP: +41 (0) 79 628 22 41